

Nm. Fldb. 3. Akt. Nicht recht zufrieden. Weitre Notizen zum „Sohn“.– Mit O. Gamskar.–

Begann (zum 2. Mal) Anna Karenina zu lesen. (Letztes Buch, das St. las.)

11/6 Regen. Zum „Hofbauer“.–

Nm. Briefe und Karten.– Mit O. Kino. Ein fürchterliches Stück „Die Beichte der Verurtheilten“ – Adele Sandrock in der Hauptrolle – Ein altes gedunsenes Weib – und bettelarm.–

12/6 Grüner Baum, Prossauer Weg.

Nm. am Fldb.– Mit O. Windischgrätzhöhe. Über meine nächsten und fernern Pläne.– Der Einaktercyclus (Casanova, Frau des Richters, Landsknecht) von dem das erste annähernd fertig, das zweite begonnen und verhaut, das dritte im Scenarium da – als Vorarbeit empfunden zum „Weiher“ – der Weiher als eine Art Prolog zum Josef – den ich wohl nie schreiben werde. Über Habsburgerdramen, die der kommende große oesterreichische Dichter zu schreiben hat: Karl VI. Maria Theresia in 2, Josef in 3 Theilen – und dann eine Art Satyrspiel, eine Thadädlkomödie – „Der gute Kaiser Franz“.– –

13/6 Schlechte Nacht.– Spazieren mit O. in die Prossau – meist Regen, – doch wundervoll. Rückweg, im grünen Baum gegessen, die Wirthin – Lebensmittel- und Revolutionsfragen; ihr Mann, ein Sohn gefallen. „Mir ists ganz egal, wer mich beherrscht.“

Am Fldb.–

14/6 Regen.– Einkäufe beim Steinschneider.– Am Fldb.

15/6 Badberg. Wald.

Fldb.– Pyrkerhöhe.–

16/6 Auf die Egger Alm. Sonne, Wiesen, Wind. Vergißmeinnicht gepflückt für O.– Herrlichkeit ringsum. Dachte: Dumme Stephi!– Ein Brief von Kaufmann aus Purkersdorf – Sanatorium – schwere Nervenkrise, die ihn dem Tode nahe brachte;– offenbar durch die ungeheure Gedankenarbeit der letzten Zeit. Doch hat er sich zum Leben und zum Werk entschlossen – Ich fühlte, wie werth er mir ist.–

Am Fldb.– Gegen „Grünen Baum“.– Wassing zeigt mir seine Gasteiner Bibliothek, auch eignes.

17/6 Übern Hofbauer gegen's Angerthal. Hr. Alfred Strasser, ein Sohn gefallen,– er ist fast zufrieden, dass ihm einer und eine Tochter blieb. Bescheiden werden die Menschen.

– Ein grüner Laufkäfer übern Weg;– dachte jenes ersten, der mir auffiel, als Buben, auf der Dornbach – Hütteldorfer Straße. Als müßt es derselbe sein.